



Institut für Österreichische Geschichtsforschung  
Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

## **EINLADUNG**

zum 223. Institutsseminar  
**am Freitag, dem 27. April 2018, um 17 Uhr c.t.**  
im Elise-Richter-Saal der Universität Wien

**Romedio Schmitz-Esser**  
(Karl-Franzens-Universität Graz)

### **Meinhard II., Rudolf von Habsburg und das lange Leben Konradins in Österreich**

Zu den wichtigen Unterstützern der staufischen Seite gehörten Graf Meinhard II. von Görz-Tirol und Rudolf von Habsburg. Doch der Anteil des Tiroler Landesfürsten und des künftigen römisch-deutschen Königs am Italienzug des jungen Konradin von 1267/68 blieb doch sehr überschaubar. Die Umkehr Meinhards in Verona wurde bereits in den zeitgenössischen Quellen widersprüchlich diskutiert; dass der eigene Schwiegervater den Stauer seinem Schicksal überließ, muss offenbar schon die Zeitgenossen beschäftigt haben und blieb erklärungsbedürftig. Dies galt umso mehr, als die Hinrichtung Konradins und das Ende der Stauer den Aufstieg Meinhards und Rudolfs begünstigte: Festigte Meinhard seine landesfürstliche Herrschaft in den Alpen, traten die Habsburger im Reich das Erbe der Stauer an. Der Bezug auf Konradin spielte dabei jedoch auch weiterhin eine wichtige Rolle – bis in die Geschichtsforschung seit dem 19. Jahrhundert und die populäre Erinnerung im Österreich der Gegenwart.

Romedio Schmitz-Esser: Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Innsbruck. 2004 Stipendiat des ÖHI in Rom. 2005 Promotion in Innsbruck (Arnold von Brescia im Spiegel von acht Jahrhunderten Rezeption). 2005-2008 Stadthistoriker der Stadt Hall in Tirol. 2008-2014 Assistent an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. 2011/12 Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung, Research Fellow an der Duke University, NC, USA. Habilitation für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der LMU München (Der Leichnam im Mittelalter. Einbalsamierung, Verbrennung und die kulturelle Konstruktion des toten Körpers, 2016 mit dem Carl-Erdmann-Preis des Verbands der Historiker und Historikerinnen Deutschlands ausgezeichnet). 2014-2016 Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Seit 2017 Professor für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz.

*Thomas Winkelbauer*  
Institutsdirektor

**Gäste sind herzlich willkommen!**